

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 04.07.2017

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 28. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 27.06.2017****öffentlich****5.2 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017**

Seitens der SPD-Fraktion signalisiert RM Kron Zustimmung zur Verwaltungsvorlage, bittet die Verwaltung jedoch, auch die Prüfaufträge/Anregungen der Bezirksvertretungen mitzunehmen, zu prüfen und zu bewerten.

RM Michel schließt sich für die CDU-Fraktion seinem Vorredner an und bittet – auch angesichts der Zusatzbeschlüsse einiger Bezirksvertretungen - um eine erste Einschätzung der Verwaltung bzw. der KVB AG hinsichtlich der weiteren Bearbeitung.

RM Hammer bedankt sich seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zunächst bei der Verwaltung für die gute Aufbereitung und regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen:

„Für eine zeitnahe Bearbeitung der Maßnahmen, besonders die Aktualisierung der Busteilnetze und der Stärken-Schwäche-Analyse von Straßenbahn und Bussen sind personelle Ressourcen bereit zu stellen; der Bedarf hierfür ist dem Ausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen mitzuteilen.“

Für die Fraktion Die Linke.Köln äußert RM Weisenstein uneingeschränkte Unterstützung zu diesem Ergänzungsantrag.

Vorsitzender Wolter greift das auch in der Presse thematisierte Problem „fehlende Klimatisierung in den Straßenbahnen“ auf und merkt an, dass sich sowohl der Aufsichtsrat der KVB AG als auch der hiesige Ausschuss dringend mit diesem Thema befassen müssen.

Frau Mauksch, Vertreterin des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, führt aus, dass der größte Teil der Anregungen aus den Bezirksvertretungen nicht die Grundsätze und Standards des Nahverkehrsplanes betreffen, sondern vielmehr die weitere Netzentwicklung. Die Nahverkehrsplanung sei ein fortlaufendes Geschäft; es werde immer wieder Fahrplanwechsel, Anpassungen und dementsprechend konzeptionelle Vorschläge der Verwaltung geben. Nach der Beschlussfassung zum Nahverkehrsplan werde dem hiesigen Ausschuss – auch vor dem Hintergrund der personellen Ressourcen - ein entsprechendes Arbeitsprogramm vorgestellt; insofern begrüße sie den Ergänzungsantrag nachdrücklich.

Problematisch wäre eine erweiterte Beschlussfassung, die eine Änderung der Strukturen oder der Standards verursachen würde, wie beispielsweise der Wunsch der BV Kalk nach einem geänderten Taktraster. Einzelveränderungen im Netz hingegen würden von der Verwaltung zur Prüfung aufgegriffen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Vorsitzender zunächst den mündlichen Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und anschließend die so geänderte Verwaltungsvorlage zur Abstimmung.

1. Beschluss (mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Für eine zeitnahe Bearbeitung der Maßnahmen, besonders die Aktualisierung der Busteilnetze und der Stärken-Schwäche-Analyse von Straßenbahn und Bussen sind personelle Ressourcen bereit zu stellen; der Bedarf hierfür ist dem Ausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2. Beschluss (Gesamtabstimmung über die so geänderte Verwaltungsvorlage): *Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:*

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln in der überarbeiteten Fassung (Anlage 1). Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens werden dabei Bestandteil des Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Anlage 2).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Nahverkehrsplan enthaltenen Maßnahmen weiterzuverfolgen und zur Beratung vorzubereiten, mit dem Ziel, sie sukzessive den zuständigen Fachausschüssen und Bezirksvertretungen vorzulegen.

3. Für eine zeitnahe Bearbeitung der Maßnahmen, besonders die Aktualisierung der Busteilnetze und der Stärken-Schwäche-Analyse von Straßenbahn und Bussen sind personelle Ressourcen bereit zu stellen; der Bedarf hierfür ist dem Ausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt